

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 08.12.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute Nacht von West nach Ost vereinzelt etwas Regen, gebietsweise Nebel.
Am Dienstag vor allem im Süden Bayerns viel Sonne und sehr mild.

Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckgebiete über dem nahen Atlantik führen mit südwestlicher Strömung sehr milde Meeresluft nach Bayern, die zunehmend unter Hochdruckeinfluss gerät.

WIND/STURM:

In den Kammlagen der Mittelgebirge und in den Gipfellagen der Alpen zeitweise starke bis stürmische Böen um 60 km/h aus Südwest.

NEBEL:

In der Nacht zum Dienstag und bis in den Vormittag hinein vor allem im Donauumfeld sowie entlang der Naab Sichtweiten unter 150 m.

FROST:

In der Nacht zum Dienstag und am Dienstagmorgen im Allgäu zum Teil leichter Frost.

Vorhersage:

In der Nacht zum Dienstag von West nach Ost vereinzelt etwas Regen. Später überall aufgelockert bis gering bewölkt, vor allem im Donauumfeld sowie entlang der Naab aber häufig Nebel. Frühwerte 9 bis 2, am westlichen Alpenrand örtlich bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 09.12.2025 in Bayern:

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Im Allgäu.

Am Dienstag abseits von Nebel und Hochnebel sonnig, im Umfeld von Donau und Naab sowie am Bayerwald längere Zeit trüb. Im Norden Bayerns zeitweise kompaktere Wolkenfelder. Im Dauergrau um 8, im südlichen Alpenvorland örtlich sehr milde 16 Grad. Nördlich der Donau zeitweise mäßiger Wind um Süd, sonst schwachwindig.

In der Nacht zum Mittwoch nach Osten abziehende Wolkenfelder, dann zunehmend klar. Gebietsweise dichter Nebel oder Hochnebel. Tiefstwerte +7 bis -1, in einigen Alpentälern bis -3 Grad.

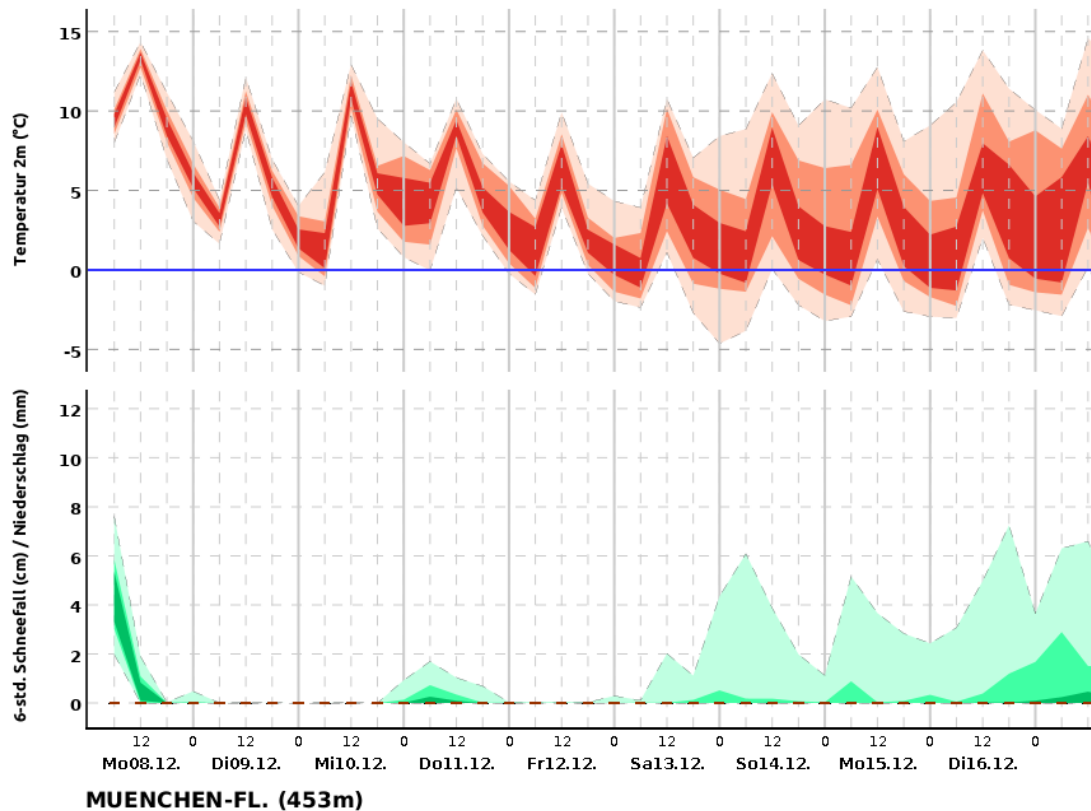
Am Mittwoch in den meisten Regionen viel Sonne, in Teilen Niederbayerns und der Oberpfalz jedoch durchgehend trüb. In Franken im Tagesverlauf zunehmend wolkig oder stark bewölkt, aber wenig Regen. An der unteren Donau und an der Naab bei beständigem Hochnebel 6, sonst 8 bis 15 Grad mit den höchsten Werten in Alpennähe. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis West.

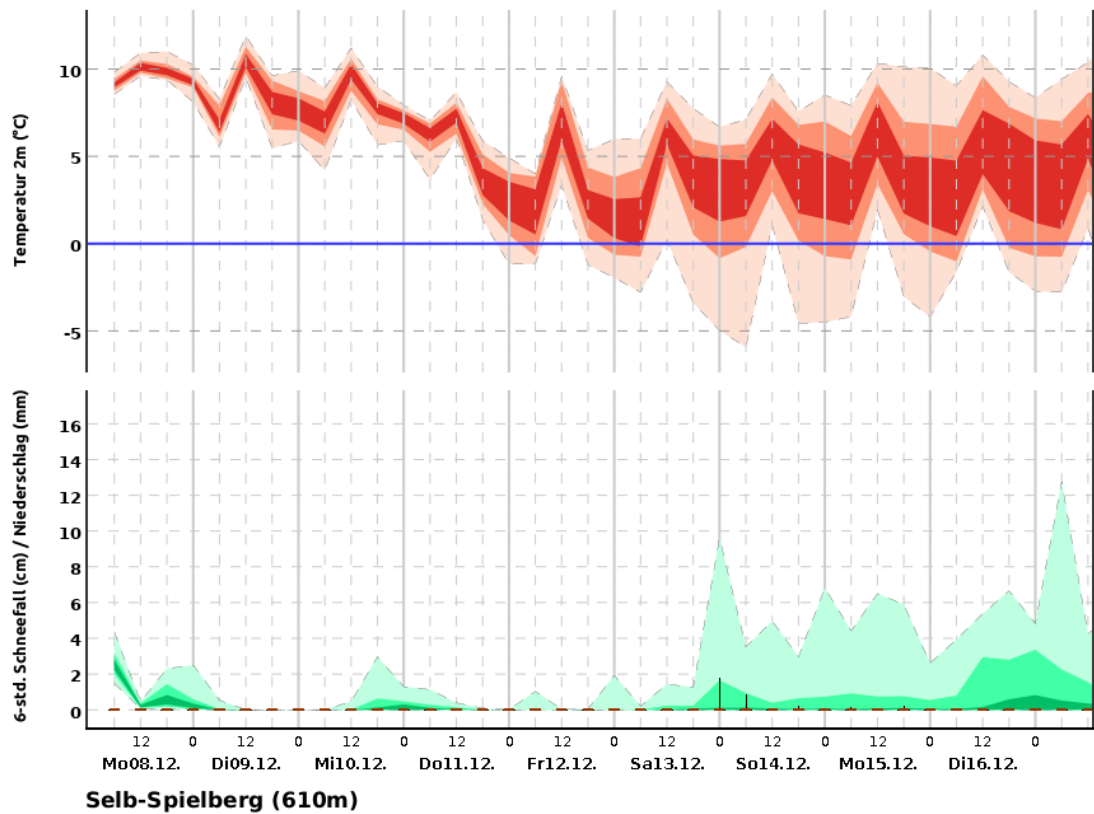
In der Nacht zum Donnerstag sich von Franken auch auf die übrigen Regionen ausbreitende Bewölkung, aber nur gebietsweise geringer Regen. An Donau, Naab und Inn zeitweise neblig. Minima zwischen +8 Grad am Untermain und örtlich -1 Grad in Alpennähe.

Am Donnerstag überwiegend stark bewölkt, vereinzelt etwas Regen. Nur in den Alpen oftmals Sonne, zeitweise auch im südlichen Vorland. Höchstwerte zwischen 6 und 11 Grad bei schwachem Wind aus östlichen bis südlichen Richtungen.

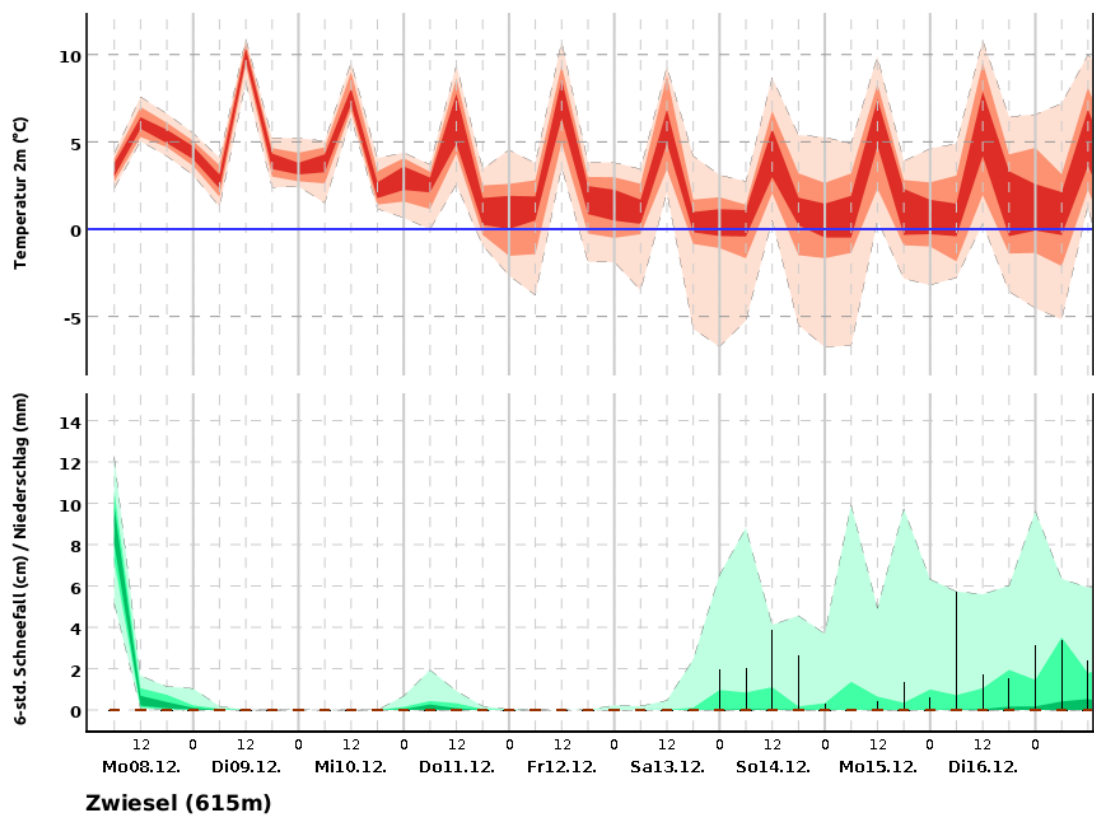
In der Nacht zum Freitag meist trüb durch Nebel oder Hochnebel, in Alpennähe und im Bayerwald dagegen oft klar. Dort leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad, sonst +5 bis 0 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

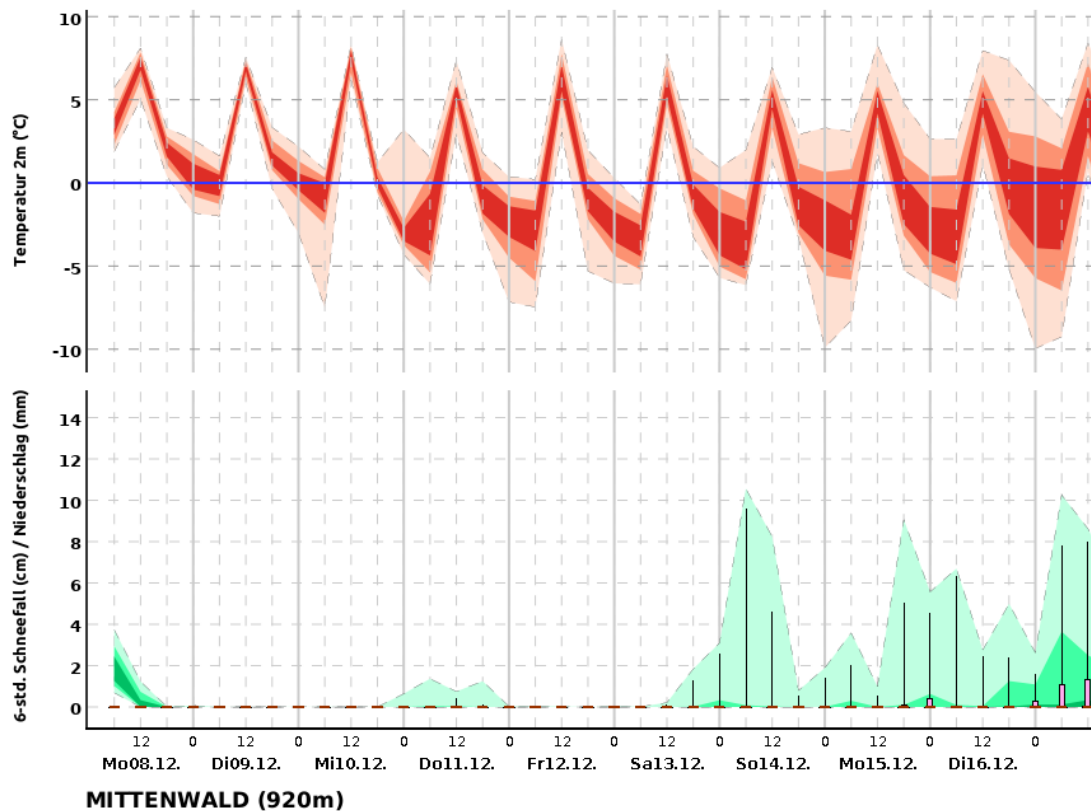




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Smieskol/Ehmann